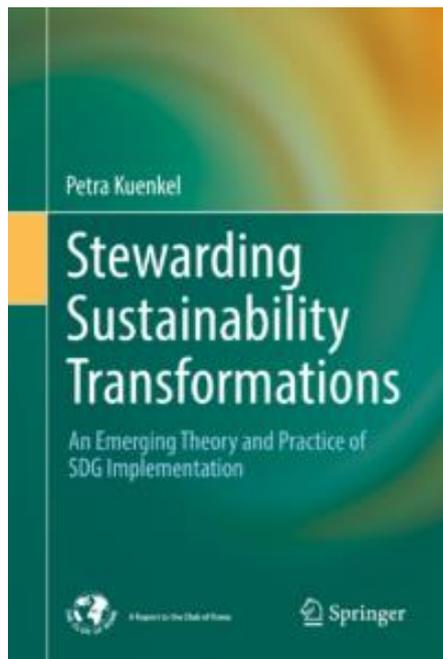


Nachhaltigkeitstransformation steuern

Der neue Bericht an den Club of Rome

Die Autorin des neuen Berichts an den Club of Rome, Dr Petra Kuenkel, wird im März 2020 Referentin im Club of Rome Carnuntum sein. Mit dem von ihr gegründeten COLLECTIVE LEADERSHIP INSTITUTE (CLI) mit Sitzen in Potsdam und in Kapstadt wird der Club anschließend die Seminarreihe „Zukunft der Führung – Führung für die Zukunft“ anbieten.

Hier ein kurzer Einblick in den Bericht – mit fallweisen Kommentaren von uns (jeweils kursiv):



Der neue Bericht an den Club of Rome "Stewarding Sustainability Transformations" fordert eine **kollektive Steuerung durch Akteure aus verschiedenen Sektoren und Institutionen**, um die globalen Herausforderungen für die Menschheit und den Planeten anzugehen. Es dient als **Leitfaden für Entscheidungsträger, Forscher und Aktivisten**, die einen komplexen Wandel hin zu einer nachhaltigen Entwicklung bewältigen müssen.

Genau das ist die Idee des Zukunftsrates im Rahmen des Forschungsprojekts RÖMERLAND CARNUNTUM 2040: „Entscheidungsträger, Forscher und Aktivisten“ arbeiten gemeinsam an der regionalen Zukunft.

Die Menschheit steht am Scheideweg. Klimawandel, Ozeanversauerung, Verlust der biologischen Vielfalt und soziale Ungleichheit stellen immer größere Herausforderungen dar, die von den Nationen allein nicht gelöst werden können. Globale (*aber genauso regionale*) Veränderungen in Richtung Nachhaltigkeit erfordern ein mutiges, langfristiges und kooperatives menschliches Handeln auf allen Ebenen.

Die ehrgeizige Umsetzung der **17 UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung** wird oft als rein technische Umsetzungsaufgabe angesehen. Der neue Bericht an den Club of Rome untersucht diese **gewaltige Herausforderung der globalen Zusammenarbeit** (*deren Grundsätze auch auf regionale Zusammenarbeit umgelegt werden können*).

Der Bericht mit dem Titel Stewarding Sustainability Transformations schlägt vor, dass die globale Krise am besten angegangen werden kann, wenn **Akteure aus verschiedenen Sektoren und Institutionen die Transformation gemeinsam steuern**.

Dieser neue Bericht revolutioniert die Strategien für unser **menschliches Überleben**, weil er wissenschaftliche Erkenntnisse über Lebensprozesse mit konkreten Maßnahmen in globalen Multi-Stakeholder-Partnerschaften verbindet.

Die Autorin zeigt, wie die Theorie und Praxis der kollektiven Verantwortung als **Managementinstrument** viele Nachhaltigkeits Herausforderungen wie die Umsetzung der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung bewältigen kann.

Auch die Umsetzung der Visionen, die wir gemeinsam im Projekt RÖMERLAND CARNUNTUM 2040 erarbeiten, ist unsere gemeinsame – kollektive – Verantwortung.

Im Kontext der dringenden Herausforderungen der Welt im Bereich der Nachhaltigkeit stellt dieser neue Bericht an den Club of Rome einen neuen Ansatz für die **Steuerung des Wandels in Partnerschaften zwischen Regierungen, Forschungseinrichtungen, Unternehmen und Aktivisten der Zivilgesellschaft** vor. Anhand der Arbeit transdisziplinärer Wissenschaftler und erfahrener Nachhaltigkeitspraktiker zeigt die Autorin, wie transformativer Wandel auf der dem Leben innewohnenden Tendenz, Muster von Vitalität und Widerstandsfähigkeit zu erzeugen, aufgebaut werden kann.

"Diese Art von Transformationskompetenz muss zum täglichen Managementansatz von Regierungen, Entwicklungsorganisationen, Unternehmen und Aktivisten der Zivilgesellschaft werden", sagt Dr. Petra Kuenkel, die auch Mitglied des Exekutivkomitees des Club of Rome ist. Als hoch angesehene Autorin und Expertin für kollektive Führung inspiriert sie Akademiker und Praktiker gleichermaßen, neue Wege zu gehen, um verantwortungsvolle Zukunftsperspektiven mitzugestalten.

Diese neue Art der Führungs- und Managementkompetenz zu erwerben – genau darum geht es im Vortrag von Dr Petra Kuenkel und in der Seminarreihe mit dem CLI im kommenden Jahr. Du bist interessiert? Schreib an club@roemerland-carnuntum.at.

Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator